

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

Oberbürgermeister  
Herr Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49  
Willy-Brandt-Platz 2-6  
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295  
Fax: 0234 – 910 1297  
eMail: linksfraktion@bochum.de  
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 15.06.2016

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum**

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22. Juni 2016

**Ausbau des Bochum-Passes**

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum setzt sich für eine Ausweitung und einen Ausbau des Bochum-Passes ein. Vor diesem Hintergrund fragt die Linksfraktion an:

1. Aktuell wird der Bochum-Pass den Berechtigten nicht automatisch zugestellt. Er muss selbst dann gesondert beim Amt für Soziales und Wohnen beantragt werden, wenn die Stadt bzw. das Jobcenter bereits wissen, dass die entsprechenden Personen berechtigt sind. Das stellt eine zusätzliche bürokratische Hürde dar, durch die kulturelle Teilhabe behindert wird. Welche Maßnahmen müssten ergriffen werden, damit der Pass Leistungsberechtigten nach SGB II, SGB VII und AsylbLG ohne gesonderten Antrag automatisch, zum Beispiel zusammen mit dem Leistungsbescheid, zugestellt wird?
2. Welche finanziellen Folgen hätte es, wenn alle kommunalen und kommunal bezuschussten Kultureinrichtungen ein festes Kontingent von a) 10 Prozent, b) 13 Prozent bzw. c) 15 Prozent ihrer Eintrittskarten zu einem ermäßigten Preis von maximal 3 Euro anbieten würden? Wie müsste die städtische Finanzierung bzw. Förderung angepasst werden, damit eine solche Erweiterung der kulturellen Teilhabe ohne Nachteile für die Kultureinrichtungen umgesetzt werden kann?

Wir bitten darum, dass die Antwort auf diese Anfrage auch dem Ausschuss für Arbeit Gesundheit und Soziales und dem Ausschuss für Kultur mitgeteilt wird.

Sevim Sarialtun / Ralf-D. Lange  
Fraktionsvorsitzende

FdR: Amid Rabieh